

[45161] Von

## Seemanns Litterarischem Jahresbericht für 1887.

(17. Jahrgang.)

sind bis heute

**38 000 Exemplare**

bestellt. Es sind aber noch eine ganze Anzahl der Besteller mit Aufträgen rückständig, so daß es unzweifelhaft scheint, daß die Auflage bei Erscheinen längst vergriffen sein wird. Wir richten daher an alle diejenigen Sortimenter, welche wieder eine größere Partie unseres Jahresberichts zu beziehen wünschen, das Ersuchen, ihren Bedarf bis zum

**20. September**

aufzugeben (womöglich direkt per Post), damit wir alle Besteller befriedigen können. Sollte der Bedarf größer sein als die festgesetzte Maximalauflage von 40 000 Exemplaren, so sind wir unter Umständen bereit, die Auflage auf

**43 000 Exemplare**

zu erhöhen.

Nach dem 20. September nehmen wir keine Bestellungen von 100 Exemplaren und darüber mehr an.

**NB. Die eventuelle Erhöhung der Auflage hat keine Erhöhung der Inseratpreise zur Folge; die Inserate werden vielmehr in die eventuell nachgedruckten 3000 Exemplare unberechnet aufgenommen.**

Die Herren Verleger, welche sich in diesem Jahre durch Einsendung von **Rezensions-exemplaren** und **Anzeigen** zu beteiligen wünschen, werden gebeten, die betreffenden Werke, Aufträge und Manuskripte wenn möglich bis zum **15. September** einzusenden.

Unsere Bedingungen sind im Börsenblatt Nr. 191 vom 19. August d. J. abgedruckt.

**Sollte auch in diesem Jahre, wie in den früheren, die Summe der von Inseraten eingenommenen Seiten die Zahl 100 überschreiten, so werden wir dieses Mal einen Abzug von 10 M für jede Seite gewähren.**

Der Preis für eine Seite würde sich in diesem Falle für 40 000 — 43 000 Exemplare im allgemeinen auf 150 M (statt auf 160 M) stellen. (NB. Für Teile einer Seite würde der entsprechende Teil von 10 M abgezogen.)

Inserataufträge gingen bis zum heutigen

Tage von folgenden Firmen ein:

Th. Ackermann in München.  
Joh. Alt in Frankfurt a/M.  
C. F. Amelangs Verlag in Leipzig.  
J. P. Bachem in Köln.  
J. Baedeker in Iserlohn.  
Fr. Bassermann'sche Buchh. in München.  
Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.  
Friedrich Beck in Wien.

Bessersche Buchhandlung (W. Hertz) in Berlin.  
Breitkopf & Härtel in Leipzig.  
F. A. Brockhaus in Leipzig.  
Georg D. W. Callwey in München.  
S. Calvary & Co. in Berlin.  
Carl Conradi in Stuttgart.  
Hermann Costenoble in Jena.  
F. Didot & Cie. in Paris.  
Duncker & Humblot in Leipzig.  
Alphons Dürr in Leipzig.  
Electrotype Agency in London.  
N. G. Elwert'sche Verlagsbuchh. in Marburg.  
J. Engelhorn in Stuttgart.  
Wilhelm Engelmann in Leipzig.  
Carl Flemming in Glogau.  
Gustav Fock in Leipzig.  
Friedberg & Mode in Berlin.  
J. M. Gebhardt's Verlag in Leipzig.  
Herm. Gesenius in Halle.  
G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.  
Franz Hanfstaengl in München.  
Hanfstaengls Nachfolger in Berlin.  
A. Hartleben in Wien.  
G. Hedeler in Leipzig.  
M. Heinsius in Bremen.  
O. Hendel in Halle.  
M. Henschel in Frankfurt a/M.  
Hinstorff'sche Hofbuchhandlung, Verlagsconto in Wismar.  
Ferd. Hirt & Sohn in Leipzig.  
Georg Hirth in München.  
Alfred Hölder in Wien.  
H. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.  
Ernst Keils Nachfolger in Leipzig.  
J. U. Kerns Verlag in Breslau.  
Th. Knauer in Leipzig.  
Fr. Eug. Köhler in Gera-Untermhaus.  
C. Konegen in Wien.  
Carl Krabbe in Stuttgart.  
Gebrüder Kröner in Stuttgart.  
Levy & Müller in Stuttgart.  
Rob. Lutz in Stuttgart.  
Herm. J. Meidinger in Berlin.  
R. Mitscher in Berlin.  
Mitscher & Röstel in Berlin.  
Jul. Niedner in Wiesbaden.  
Orell Füssli & Co. in Zürich.  
Gebrüder Paetel in Berlin.  
Jules Peelman & Cie. in Paris.  
F. A. Perthes in Gotha.  
Georg Reimer in Berlin.  
Carl Reißner in Leipzig.  
M. Rieger'sche Univ.-Buchh. (G. Himmer) in München.  
Wilh. Rommel in Frankfurt a/M.  
O. Salle in Braunschweig.  
Heinr. Schmidt & Carl Günther in Leipzig.  
Schulze'sche Hofbuchhandlung (A. Schwartz) in Oldenburg.  
R. Schultz & Co. in Straßburg.  
E. A. Seemann in Leipzig.  
E. F. Thienemann in Gotha.  
Adolf Titze in Leipzig.  
Karl J. Trübner in Straßburg.  
Verein für deutsche Literatur (Dr. H. Paetel) in Berlin.  
Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft vorm. A. Bruckmann in München.  
T. O. Weigel in Leipzig.  
G. Weise in Stuttgart.  
G. Weiss in Heidelberg.  
Otto Wigand in Leipzig.  
Wiegandt & Grieben in Berlin.  
C. T. Wiskott in Breslau.  
Wohler'sche Buchh. in Ulm.  
J. Zenkers Verlag in Berlin.

Bestellt sind bisher über 30 000 Explre.

Leipzig, den 7. September 1887.

**Expedition**  
von

**E. A. Seemanns**  
**Illustr. Weihnachtskatalog**  
(Litterarischem Jahresbericht).

Wichtig für Verleger.

[45162]

Ab ersten Oktober wird von mir unter dem Titel:

### Süd-Afrikanisches Anzeigebblatt.

eine monatlich zunächst einmal erscheinende Zeitung herausgegeben werden.

Dasselbe wird in 2500 und mehr Exemplaren an alle Deutschen hier gratis verandt und in der Kapkolonie, im Orange-Freistaat, in der Süd-Afrikanischen und Neuen Republik, in Natal, in Britisch Bechuanaland, auf den Diamant- und Goldfeldern u. s. w. circulieren. Von den fünf Spalten einer jeden Seite bleibt die mittlere für rein belletristischen Text frei und genießen durch diese Anordnung sämtliche Anzeigen den Vorteil eines gleich guten Platzes.

Das Süd-Afrikanische Anzeigebblatt — Format 55 bei 45 Cm. — wird unbestritten das verbreitetste hiesige Blatt sein und müssen Anzeigen deshalb mit guten Erfolgen begleitet sein.

Für den Flächenraum von einem Zoll englisch einseitig (8 bei 3 1/2 Cm.) berechne ich

für 12 Monate 21 M — s,

" 6 " 12 " 50 "

" 3 " 7 " 50 "

" 1 Monat 3 " 50 "

Für Beilagen, die meinen Gütersendungen gratis beigegeben werden können, 20 M.

Indem ich hiermit um Förderung meines Unternehmens durch zahlreiche Einsendung von Anzeigen u. s. w. bitte, zeichne ich

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Kapstadt, September 1887.

Herrmann Michaelis,

[45163]

### Verleger gesucht

für eine neue Wochenschrift, welche eine Rundschau über das politische, soziale und geistige Leben Rußlands gewähren soll. Der Herausgeber hat lange in Rußland gelebt, kennt einen sehr großen Teil des Landes aus eigener Anschauung und verfügt über hinreichende Verbindungen, um dem Blatte einen Kreis hervorragender Mitarbeiter und in Rußland selbst die günstigste Aufnahme zu sichern.

Offerten besördert unter O. H. 31480. die Exped. d. Bl.

### Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfen-Verband.

[45164]

In der Hauptversammlung des Kreises Bayern vom 2. August wurden gewählt:

Herr Aug. Dupont i/S. Literar.-artist. Anstalt (Th. Riedel) zum Vertrauensmann;

Herr E. Gollner i/S. F. Hanfstaengl's Kunstverlag zum Stellvertreter.

Nach § 9 der Allgem. Satzungen bringen wir dies hiermit zur Kenntnis.

Leipzig, den 6. September 1887.

**Der Vorstand.**

H. Weise,

1. Vorsitzender.

[45165] Der Unterzeichnete beabsichtigt die Herausgabe eines Werkes, etwa zwei Bändchen stark, unter dem Titel:

### „Humoristische Blätter.“

in Form von kleinen Erzählungen für gebildete Leser. Honorar sehr billig.

Diejenigen Herren Verleger, welche hierauf reflektieren, wollen sich zur näheren Information brieflich an mich wenden.

Rheinsberg (Reg.-Bezirk Potsdam).

Carl von Kessel.